

Central-Blatt  
für das  
**Deutsche Reich.**  
Herausgegeben  
im  
**Reichsamte des Innern.**

**Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.**

**XXIX. Jahrgang.**

**Berlin, Freitag, den 13. September 1901.**

**N 39.**

<b>Inhalt:</b> 1. <b>Konsulat-Wesen:</b> Ernennungen; — Bestellung eines Konsular-Agenten . . . . . Seite 825	4. <b>Holl- und Steuer-Wesen:</b> Bestellung eines Stationskontroleurs . . . . . 830
2. <b>Kauf-Wesen:</b> Status der deutschen Notenbanken Ende August 1901 . . . . . 826	5. <b>Marine und Schifffahrt:</b> Erscheinen des Nautischen Jahrbuchs für das Jahr 1901. . . . . 830
3. <b>Militär-Wesen:</b> Verzeichnis derjenigen Behörden, an welche die Bewerbungen um Stellen der königlich bayerischen Militärverwaltung zu richten sind . . . . . 828	6. <b>Polizei-Wesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 830

**I. K o n s u l a t - W e s e n .**

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Friedrich Ernst Köhler zum Konsul in Björneborg (Finnland) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Konsul in Hongkong, Kieloff, zum Konsul in St. Louis zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Vize-Konsul in Jaffa, charakterisirten Konsul Schmidt zum Konsul in Jerusalem zu ernennen geruht.

Der Kaiserliche Konsul Heinßen in Puerto Plata (Dominikanische Republik) hat den Kaufmann Fr. Lembcke zum Konsular-Agenten in Monte Christy bestellt.





**B e f e n.**

Banken Ende August 1901

sichten, verglichen mit demjenigen Ende Juli 1901.

auf Tausend Mark.)

**A c t i v a.**

Bank.	Gegen		Reich-		Gegen		Noten		Gegen		Gegen		Gegen		Gegen		Gegen		Summe	Gegen	Stärke
	31. Juli	1901.	1901.	31. Juli	1901.	anderer	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	31. Juli	1901.			
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.					
990 914	- 27 287	25 907	+ 267	10 178	- 1 125	986 483	- 21 275	65 227	- 4 987	2 009	+ 481	88 686	+ 786	2 058 754	- 53 140	1.					
2 114	- 781	22	+ 2	1 148	+ 788	27 632	+ 2 393	11 227	- 93	5 841	+ 110	3 083	- 1 031	51 067	+ 1 385	2.					
28 996	+ 449	53	+ 5	3 684	- 452	51 421	- 2 639	2 883	+ 93	5	- 16	2 351	- 263	89 396	- 2 850	3.					
21 574	- 1 506	1 459	+ 165	20 687	- 3 370	63 414	- 4 502	13 457	- 4 561	1 662	+ 97	24 834	+ 2 741	147 087	- 10 916	4.					
11 609	+ 872	138	+ 8	1 391	- 751	14 811	- 2 108	5 620	- 1 108	1016	+ 324	1 856	+ 853	36 441	- 1 910	5.					
4 799	+ 1 047	26	+ 6	479	- 48	13 914	- 48	6 561	+ 676	96	- 27	3 271	+ 433	29 146	+ 2 039	6.					
5 904	- 583	33	- 103	329	- 39	13 510	+ 240	7 735	+ 301	1 800	- 60	2 748	+ 21	32 059	- 323	7.					
488	- 130	6	+ 1	90	+ 16	6 336	+ 174	3 284	+ 74	280	29	11 453	- 364	20 937	- 258	8.					
006 898	- 27 876	27 044	+ 871	37 986	- 5 031	1 127 491	- 27 765	114 994	- 9 705	12 709	+ 880	138 285	+ 3 173	3 461 907	- 65 953						

### 3. Militär · W e s e n .

#### B e k a n n t m a c h u n g .

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 7. Januar 1898 (Central-Blatt 1898 S. 64) wird hierunter ein neues Verzeichniß derjenigen Behörden veröffentlicht, an welche die Bewerbungen um Stellen der Königlich bayerischen Militärverwaltung zu richten sind.

#### V e r z e i c h n i ß

derjenigen Behörden, an welche die Bewerbungen um Stellen der Königlich bayerischen Militärverwaltung zu richten sind.

Nummer korrespondirend mit dem neuen Stellen- verzeichnis (Anlage D der Anstellungsgrund- sätze) vom 11. Juni 1901.	Nummer des bayerischen Stellen- verzeich- nisses.	Bezeichnung der Behörden, bei welchen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die An- meldungen zu richten sind.
Die Gesuche um Anstellung bei	allen nachstehend nicht besonders	aufgeführten Behörden sind an die	betreffende Behörde selbst zu richten.
I u. III, 1.	F 1.	Ministerium.	Kriegsministerium zu München.
I u. III, 4.	F 2a.	Generalmilitärkasse.	
—	F 2b.	Korpszahlungsstellen.	
I u. III, 5.	F 3.	Militär-Intendanturen.	
I u. III, 14.	F 4	Militärgerichtsstellen der höheren Gerichtsbarkeit.	
I u. III, 2.	F 5.	Generalstab.	
I u. III, 19.	F 6.	Proviandämter.	
I u. III, 17.	F 7.	Bekleidungsämter.	
I u. III, 8.	F 8.	Garnisonsverwaltungen.	
III, 26.	F 8a.	Garnisons-Bauwesen.	
I u. III, 12.	F 9.	Garnisonslazarethe.	
—	F 10.	Remonteinspektion.	Inspektion der Militär- Bildungsanstalten zu München.
III, 22.	F 10.	Remontedepots.	
I u. III, 3.	F 11.	Inspektion der Militär- Bildungsanstalten:	
		*) Rentant, *) Kontrolleur, Hausinspektoren, Kanzleifunktionär, Maschinen und Heizer, Bureau- und Hausdiener.	

\*) Nur im Wege des Aufstiegs oder der Beförderung zugänglich.

Nummer korrespondierend mit dem neuen Stellen- verzeichnis (Anlage D der Anstellungsgrund- sätze) vom 11. Juni 1901.	Nummer des bayerischen Stellen- verzeich- nisses.	Bezeichnung der Behörden, bei welchen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die An- meldungen zu richten sind.
I u. III, 11.	F 11.	<b>Kriegsakademie:</b> Kanzleifunktionär, Bureau- und Hausdiener.	Kriegsministerium zu München. Kriegsakademie zu München.
I u. III, 24.	F 11.	<b>Artillerie- und Ingenieur- schule:</b> Kanzleifunktionär, Bureau- und Hausdiener.	Kriegsministerium zu München. Artillerie- und Ingenieurschule zu München.
I.	F 11.	<b>Kriegsschule.</b>	Kriegsschule zu München.
I u. III, 10.	F 11.	<b>Kadettenkorps:</b> Kanzleifunktionär, Kompanieverwalter, Pfortner, Aufwärter.	Kriegsministerium zu München. Inspektion der Militär-Bildungs- anstalten zu München. Kadettenkorps zu München.
I u. III, 23.	F 11.	<b>Unteroffizierschule mit Vor- schule.</b>	Kriegsministerium zu München.
III, 7.	F 12.	<b>Militärische Strafanstalten auf Oberhaus.</b>	Kriegsministerium zu München.
I u. III, 20.	F 13a.	<b>Gewehrfabrik:</b> Pfortner, Nachtwächter, Hausdiener.	Inspektion der Technischen Institute zu München.
I u. III, 21.	F 13b.	<b>Technische Institute der Artillerie:</b> Artillerie-Werkstätten. Geschützgießerei und Geschößfabrik. Hauptlaboratorium. Kulverfabrik.	Inspektion der Technischen Institute zu München.
—	F 14.	<b>Gen darmeriekorps- Kommando.</b>	Kriegsministerium zu München.

Berlin, den 12. September 1901.

Der Reichskanzler.  
Im Auftrage: Dr. Hopf.

## 4. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Großherzoglich badische Hauptsteueramtskontrolleur, Finanzassessor Herrmann an Stelle des verstorbenen Großherzoglich badischen Finanzassessors Niedereber den Königlich preussischen Hauptzollämtern zu Inowrazlam, Bogorzelic und Skalmierzyce sowie den Königlich preussischen Hauptsteuerämtern zu Bromberg, Lissa, Meseritz, Posen und Poggan als Stationskontrolleur mit dem Wohnsitz in Posen vom 1. September 1901 ab beigeordnet worden.

## 5. Marine und Schifffahrt.

Die vom Reichsamte des Innern veranstaltete Ausgabe des Werkes „Nautisches Jahrbuch oder Ephemeriden und Tafeln für das Jahr 1904 zur Bestimmung der Zeit, Länge und Breite zur See nach astronomischen Beobachtungen“ ist im Verlage der Buchhandlung „Carl Heymanns Verlag“ in Berlin soeben erschienen.

Das Buch wird den Reichs- und Staatsbehörden bei direkter Bestellung sowie den Wiederverkäufern zum Preise von 1,25 *M* für das Exemplar geliefert. Im Buchhandel ist dasselbe zum Preise von 1,50 *M* für das Exemplar zu beziehen.

## 6. Polizei-Wesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

#### a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs.

1.	Rudolph Magdich, Koch und Konditor,	geboren am 2. Januar 1874 zu Dettal, Ungarn, ortsangehörig ebendasselbst.	wiederholter Dieb- stahl im Rückfalle (2 Jahre Buchhaus, laut Erkenntnis vom 15. September 1899),	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Breslau,	7. August b. J.
----	--	--	---	---	--------------------

#### b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

2.	Matthias Gargas, Dienstknecht,	geboren am 18. Januar 1868 zu Seid- maki, Oesterreich, ortsangehörig zu Wola Strzypblaneta, Bezirk Pima- nowa, Galizien,	Betteln,	Königlich sächsische Streichhauptmannschaft Zwickau,	8. Juli d. J.
8.	David Fahn, Händler,	geboren am 1. Januar 1840 zu Laut- schitz, Bezirk Laus, Böhmen, öster- reichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Kaden,	12. August b. J.



1. Laufende Nr.	Name und Stand		Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.					
	2.		3.	4.	5.	6.
4.	Wenzel Garrant, Dienstrecht,	geboren am 20. April 1877 zu Höhenbrunn, bayerisches Bezirksamt Grafenau, ortsangehörig zu Antigt, Gemeinde Innergefels, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen,		Diebstahl im Räd- falle, Unterschla- gung, falsche Ra- mensangabe, Land- streichen und ver- botene Waffenfüh- rung.	Stadtmagistrat Amberg, Bayern,	2. August b. J.
5.	Johann Hofmann, Bäder,	geboren am 26. September 1865 zu Königshain, Bezirk Schludenau, Böhmen, österreichischer Staatsange- höriger,		Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Erfurt,	9. August b. J.
6.	Franz Kaulerich, Breitschmelzer und Zimmermann,	geboren am 15. oder 18. Juni 1864 zu Riederwiltig, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendortselbst.		Betteln,	Königlich sächsische Kreis- hauptmannschaft Bayern,	12. August b. J.
7.	Ferdinand Kleider- nigg, Raschin- schloffer,	geboren am 22. Oktober 1865 zu Schwarzengbach, Bezirk Wölfermarkt, Kärnten, ortsangehörig zu Lova- münd, Bezirk Wolfsberg, Kärnten,		Landstreichen,	Stadtmagistrat Traun- stein, Bayern,	26. August b. J.
8.	Harald Nord- stroem, Kaufmann,	geboren am 1. Januar 1850 zu Opbal, Bezirk Søndre-Trondhjem, Norwegen, norwegischer Staatsangehöriger,		Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Oppeln,	22. Juli b. J.
9.	Johann Baptist Weiß, Erbarbeiter,	geboren am 19. Mai 1862 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger,		Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Breslau,	29. August b. J.

Die Ausweisung des Müllergehilfen Robert Fiedler (Central-Blatt für 1900 S. 686 Ziffer 2) ist bisher nicht in Wirksamkeit getreten, da dem Verurteilten in Folge seiner Flucht aus gerichtlicher Dast der Ausweisungsbefehl nicht bekannt gemacht werden konnte.



